

## Ergonomisch. Gut Konstruiert.

Federführung: Kommission Arbeitsschutz und Normung (KAN) / Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

Die Gestaltung von Arbeitsmitteln und Arbeitsplätzen kann im Hinblick auf Sicherheit und Gesundheit durch die Berücksichtigung von Erkenntnissen aus dem Bereich der Ergonomie stark verbessert werden. Die Veranstaltung gibt einen Einblick, wie in verschiedenen Bereichen der Transfer von Wissen funktioniert und so einen Beitrag zu ergonomisch gut konstruierten Produkten leistet. Hierbei wird insbesondere auf das in der Normung vorhandene Wissen im Bereich der Ergonomie eingegangen. Gerade in diesem Gebiet ist es wichtig, zum einen die Erkenntnisse den aktuellen Gegebenheiten anzupassen und zum anderen die Forschungsergebnisse auch zu den eigentlichen Nutzern zu transportieren. Die einzelnen Beiträge widmen sich diesem Thema sowohl grundlegend (z. B. Wissenstransfer durch Ergonomie-Lehrmodule oder innerhalb der Normung) wie auch im Detail, z. B. durch die vertiefte Beleuchtung der für die ergonomische Gestaltung besonders wichtigen Frage, wie aktuelle Körpermaße effizient in die Konstruktion einbezogen werden können. Es wird außerdem gezeigt, welche neuen Fragestellungen hinsichtlich der Gestaltung ergonomischer Arbeitsmittel durch das bekannte Phänomen des „Demografischen Wandels“ in der Arbeitswelt entstehen. Abgerundet wird die Beitragsreihe durch die Vorstellung einer Verfahrenssammlung zur praktischen Prüfung der Gebrauchstauglichkeit von Produkten.

Moderation: Dr. Anja Vomberg (KAN) / Dr. Armin Windel (BAuA)

09:30 - 09:50 Uhr

Quo vadis Ergonomie-Normung?

*Norbert Breutmann, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)*

09:55 - 10:15 Uhr

Das neue Online-Tool / Ergonomie-Lehrmodule

*Prof. Dr. Torsten Merkel, Westsächsische Hochschule Zwickau / Dr. Anja Vomberg, KAN / Prof. Dr. Martin Schmauder, TLA - Institut für Technische Logistik und Arbeitssysteme der TU Dresden*

10:20 - 10:40 Uhr

„Die Menschen werden ungleicher“ - Der Wandel bei Körpermaßen im Fokus von Ergonomie und Normung

*Dr. Gerd Kuchmeister / Kay Behrenbruch, Forschungsgruppe Industrieanthropologie, Universität Kiel / Prof. Dr. Dieter Leyk, Deutsche Sporthochschule Köln / Zentrales Institut der Bundeswehr Koblenz*

10:45 - 11:00 Uhr Pause

11:00 - 11:20 Uhr

Demografischer Wandel: Herausforderung an die Produktgestaltung

*Dr. Hansjürgen Gebhardt / André Klußmann / Karl-Heinz Lang, Institut ASER e. V.*

11:25 - 11:45 Uhr

Prüfung der Gebrauchstauglichkeit von Produkten

*Tobias Bleyer, BAuA*